

Gemeinde Nachrichten

Dezember 2014

AMTLICHE MITTEILUNG & INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL



BERNHARDSTHAL

Bericht des Bürgermeisters
Voranschlag 2015

REINTAL & KATZELSDORF

Bericht des Ortsvorstehers
Bericht des
Vizebürgermeisters

GESUNDE GEMEINDE

Rückschau, Vorschau

BERICHTE

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGS- KALENDER

*Frohe Weihnachten
und ein Prosit 2015
wünscht Ihnen im
Namen des Gemeinderats
Ihr Bürgermeister
Alfred Ertl*

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber,
Redaktion: Marktgemeinde Bernhardsthal,
2275 Bernhardsthal, Hauptstr. 65,
Medienrichtung im Sinne der
NÖ Gemeindeordnung § 38 Abs. 5

Besinnliche Stunden



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In ein paar Tagen wird das Jahr 2015 eingeläutet. Die Weihnachtszeit ist ein guter Zeitpunkt inne zu halten und auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken. Es ist aber auch der beste Zeitpunkt, Danke zu sagen.

Mein aufrichtiges Dankeschön gilt allen Vereinen, unseren Einsatzorganisationen, allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie den Damen und Herren des Gemeinderates und den Gemeindebediensteten für ihre vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Einen herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in unserer Dorfgemeinschaft verbringen wollen.

Freuen wir uns gemeinsam auf besinnliche Stunden, die vielleicht auch zum Nachdenken über das vergangene und das kommende Jahr anregen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr.

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl



Graffiti am Bahnhof: Manchen gefällt's, für andere ist es nichts als Geschmiere.



Die Bank bei der Hamelbachmündung wurde komplett zerstört.



Die Hinweistafeln bei der Bergerkreuzung wurden eingetreten.



Holzablagerung im Kesselteich

Appell an Unbekannte Vandalismus & illegale Ablagerungen

Der Grund, warum man mutwillig Schilder oder Bänke und Tische demoliert, ist nicht nachvollziehbar. Ebenso kommt es immer wieder zu illegalen Ablagerungen von Holz und Bauschutt im Kesselteich. Vollgestopfte Müllsäcke werden achtlos in der Natur entsorgt. DAS MUSS NICHT sein.

Daher mein eindringlicher Appell an Alle, die sich nicht an die Regeln eines funktionierenden Gesellschaftsleben halten: Sie begehen eine Straftat, die umgehend von der Gemeinde zur Anzeige gebracht wird. Zweckdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Bernhardsthal weiterleiten.

John und Joy übernehmen Pfarren Bernhardsthal und Reintal



Nach 9-jähriger Tätigkeit in Bernhardsthal und Reintal wechselte Pfarrer Markus Ferenc in eine neue Pfarre. An seiner Stelle wurden zwei neue Priester für die beiden Pfarren bestellt. Weihbischof Stephan Turnovszky in Konzelebration mit Domdekan Karl Rühringer führten die Pater John Varkey und Joy Augusty in ihr neues Amt ein.

Beide Priester stammen aus Südindien und waren bereits mehrere Jahre im deutschsprachigen Raum tätig. Sie gehören dem Orden der Missionare des Hl. Apostel Thomas aus Indien an. Nach der Festmesse wurde zur Agape geladen. Für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit sorgte die Ortsmusik.

Voranschlag 2015 – Genehmigung (einstimmiger Beschluss des Gemeinderats)

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 2 890 000,-
Die größten Bereiche davon sind:

Einnahmen:

Bundesertragsanteile	€ 1 159 000,-
Grundsteuern	€ 112 000,-
Kommunalabgaben	€ 94 000,-
Getränkesteuerersatz	€ 38 000,-
OMV - Deponie	€ 50 000,-
Landesstrukturhilfe	€ 88 000,-
Finanzzuweisung des Bundes	€ 20 000,-

Ausgaben:

Personalkosten inkl. Gderat	€ 765 000,-
NÖKAS	€ 340 000,-
Sozialhilfe	€ 165 000,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 22 000,-
Caritas und Hilfswerk	€ 14 000,-
Beiträge an Wasserverbände	€ 22 000,-
Straßenbeleuchtung (Strom und Instandhaltung)	€ 66 000,-
Feuerwehren	€ 30 000,-
Förderung Fremdenverkehr	€ 14 000,-
Vereinsförderung	€ 10 000,-
Beiträge für Landespflegeheime	€ 27 000,-

Gebührenhaushalte	€ 867 000,-
davon Wasser	€ 196 000,-
Kanal und Kläranlage	€ 487 000,-
Müllbeseitigung	€ 162 000,-
Friedhöfe	€ 22 000,-

Gebührenhaushalte	€ 867 000,-
davon Wasser	€ 196 000,-
Kanal und Kläranlage	€ 487 000,-
Müllbeseitigung	€ 162 000,-
Friedhöfe	€ 22 000,-
Schulbeiträge an	
Kindergarten	€ 103 000,-
Volksschule	€ 64 000,-
Hauptschulen	€ 46 000,-
Sonderschulen	€ 8 000,-
Polytechn. Schulen	€ 11 000,-
Berufsschulen	€ 5 000,-
Musikschulen	€ 19 000,-

Außerordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 395 000,-
Die Vorhaben im einzelnen:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Straßenbau nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (die endgültigen Summen ergeben sich erst nach Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2014) | € 332 000,- |
| 2. Güterwegerhaltung | € 13 000,- |
| 3. Seniorenwohnheim Dachsanierung | € 50 000,- |

Darlehensstand per 01. 01. 2015	€ 3 793 900,-
davon Kanalbau	€ 3 692 400,-
Kindergarten	€ 31 500,-
Aufnahme von Darlehen	€ 0,-
Rückzahlung von Darlehen	€ 223 900,-
zu leistende Zinsen im Jahr 2015	€ 38 200,-
Zuschüsse seitens Bund und Land dafür	€ 105 100,-
Darlehensstand per 31. 12. 2015	€ 3 500 000,-

BERNHARDSTHAL

Regelung bei Bauschutt-Entsorgung

OMV-Deponie übernimmt Material nicht mehr

Die Übernahme von Bauschutt auf der Deponie wurde seitens der OMV eingestellt. Daher gilt nun eine neue Regelung.

1) Bei größeren Abbrucharbeiten (Wohnhaus, größere Nebengebäude etc.) wird der „sortenreine“ Bauschutt nach Absprache mit der Gemeinde von einem OMV-Transporter vor Ort abgeholt. Die anfallenden Transportkosten werden von der OMV übernommen.



2) Kleinere Mengen, die z.B. auf einen Auto- oder Traktorhänger passen, können nach entsprechender Verriegelung im Raiffeisen Lagerhaus zur Übernahmestelle bei der Kläranlage gebracht werden. Um die anfallenden Mengen aufnehmen zu können, wurde die Übernahmestelle erweitert. Auch hier gilt, dass das Material sortenrein sein muss. Die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde.

Als Bauschutt werden Bauabfälle bezeichnet, welche aus rein mineralischen Stoffen bestehen. In Hinblick auf Entsorgung und Recycling stellt der Mineraliengehalt einen entscheidenden Faktor dar, da nicht mineralische Stoffe vielfach nicht wiederverwertet werden können. Baustellenabfälle werden ökonomisch entsorgt, wenn Bauschutt von

Baumischabfällen getrennt wird. Da Verunreinigungen höhere Kosten verursachen, ist es ratsam, im Vorhinein zu sortieren.

Was gehört zu Bauschutt sortenrein?

- ✓ Beton, Ziegel, Stein
- ✓ Asphalt
- ✓ Dachziegel
- ✓ Mörtel, Verputze
- ✓ Porzellan, Keramik, Fliesen
- ✓ Sand, Schotter

Was gehört NICHT zu Bauschutt sortenrein?

- ✗ Heraklith/Rigips
- ✗ Baustellenrestabfälle
- ✗ Holzzementplatten
- ✗ Gipskarton, Ytong
- ✗ Dämmstoffplatten
- ✗ Glas- und Steinwolle
- ✗ Sperrige Abfälle
- ✗ Asbestzement, Eternit
- ✗ Gefährliche Abfälle (Lacke, Batterien etc.)



KURZ gefasst

■ **GROSSE LEHENGASSE**
In jenen Bereichen, wo die Anrainer ihre Vorgärten bereits fertiggestellt haben, wurden Grüninseln und Parkflächen angelegt.

■ **PARKSTREIFEN**



Nach längerer Planungsphase wurden in der Teichstraße von Haus Nr. 149 bis Haus Nr. 334 die von den Anrainern erwünschten Parkstreifen angelegt. Im Zuge der Arbeiten mussten Straßenlampen versetzt und teilweise eine Oberflächenentwässerung geändert werden. Dank der finanziellen Unterstützung des Landes NÖ. war es möglich, dieses Projekt jetzt zu verwirklichen.

Dachsanierung im Kloster

Hohe Kosten wegen Denkmalschutz

Das aus dem Jahr 1925 stammende Dach des Klosters ist im Lauf der Zeit so schadhafte geworden, dass stellenweise Auffanggefäße untergestellt werden mussten. Da das gesamte Gebäude unter Denkmalschutz steht, muss die Gemeinde den teuren Weg beschreiten und das Dach in den Originalzustand versetzen. Die

Kosten für eine Komplettsanierung wurden auf ca. Euro 300.000,- geschätzt. Auf Grund der beschränkten Gemeindefinanzen konnte heuer nur eine Teilsanierung vorgenommen werden. Daher wurde jetzt der Innenhof, der die größten Schadstellen aufwies, mit einem Aufwand von Euro 50.000,- neu eingedeckt.





Obmann Roman Rohatschek mit den geehrten Musikern und Bürgermeister Alfred Ertl

Herbstkonzert begeistert Besucher

MV Bernhardsthal & Umgebung beweist Können

Eine Stückauswahl aus Klassikern und modernen Stücken erlebten die Besucher beim diesjährigen Herbstkonzert des Musikvereins Bernhardsthal und Umgebung.

Von Polkas, Märschen, Schlagerklassikern bei „Oh Mann“ bis hin zu

modernen Hits von Helene Fischer oder „Heal the world“ von Michael Jackson war für jeden Geschmack etwas dabei.

Anspruchsvoll waren dann die Overtüre „Die Zauberflöte“ und das Pflichtwahlstück der Konzertwertung „New Age“.

Bezirksschriftführer Markus Kletzl übernahm die Ehrungen. Für 15 Jahre Tätigkeit im Musikverein: Elisabeth Bahr, Katharina Bahr, Cordula Spangl, Bernhard Lindmaier und Andreas Rohatschek. Für 25 Jahre Vereinstätigkeit: Robert Birnbauch.

Zugtaufe

Der Regionalexpress 2334, von Payerbach kommend, wurde in Bernhardsthal auf den Namen „Sicherheit macht Schule“ getauft. Der NÖ Zivilschutzverband organisiert mit den ÖBB jährlich die „Safety tour“, an der pro Jahr ca. 5.000 Volksschulkinder teilnehmen. Ziel ist es, die Sicherheit der Kinder auch im öffentlichen Verkehr und im Bahnbereich weiter zu erhöhen.



LR Karl Wilfing und LA a.D. Hermann Findeis nahmen mit einer Flasche Sekt die Taufe vor.

Großer Erfolg beim Oldtimer-Feldtag

Publikumsansturm und Interesse überstieg Erwartungen



Der erste Bernhardsthaler Oldtimer-Feldtag unter dem Motto „Landwirtschaft einst und jetzt“ lockte mehr als 300 Besucher an. Die Idee von Organisator Ernst Huber, die Landwirtschaft im Wandel der Zeit bei einem Feldtag der älteren Generation als Erinnerung und den jungen Besuchern zum Nachdenken näherzubringen, war ein voller Erfolg. Über 30 engagierte Oldti-



Ernst Huber und Bgm. Alfred Ertl überbrachten Franz Höß den Erlös des Oldtimer-Feldtages.

mertraktor-Fans spannten ihre Schmuckstücke ein, um für einen guten Zweck an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Reinerlös von Euro 1.800 kam dem schwer behinderten Bernhardsthaler Franz Höß zugute.

REINTAL



KURZ gefasst

■ PFLASTERUNG NEUBAUGASSE

Mit der Schaffung von Grün- und Parkflächen wurde die Neubaugasse weiter ausgebaut.



■ ASPHALTIERUNGEN

Einige Straßenstücke wurden mit einer feinen Asphaltdeckschicht versehen, um ein weiteres Aufbrechen der groben Deckschicht zu verhindern. Die Kosten konnten bei diesen Arbeiten gering gehalten werden. Wir hoffen, im Jahr 2015 noch die restlichen Straßenzüge mit einer feinen Asphaltdeckschicht versehen zu können, um den Straßenbau aus dieser Sicht abzuschließen.



Hoch auf dem Gummiwagen weckten die Musiker des MV Bernhardsthal und Umgebung beim Tag der Blasmusik die Reintaler und Katzelsdorfer Bevölkerung mit flotten Klängen.

*Als Ortsvorsteher von Reintal möchte ich mich bei allen Reintalern und Reintalerinnen für die geleisteten Tätigkeiten in unserer Ortschaft recht herzlich bedanken.
Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2015 alles Gute sowie Gesundheit.*

*Ihr Ortsvorsteher
Edmund Ertl*

Neuer Sperrmüllplatz

Da der Platz beim Bauhof (altes Zeughaus) für die Abgabe des Sperrmülls nicht mehr zeitgemäß und auf Grund der Nähe zur Bundesstraße auch gefährlich war, haben sich die Reintaler Gemeinderäte für die Verlegung des Platzes entschieden. Die Sperrmüllübernahme befindet sich nun bei der EVN-Gasstation beim Hametbach.

Geplant ist, im Frühjahr 2015 die notwendigen Flächen für das Abstellen der Container zu asphaltieren, um ein Abstellen der Container auch bei schlechter Witterung zu gewährleisten. Um eine reibungslose Übernahme zu gewährleisten, gibt es für diesen Zeitraum eine kurzfristige Einbahnregelung. Die Zufahrt ist ausnahmslos über den Mühlweg (von der Bundesstraße kommend), die Abfahrt über die Neustift zu bewerkstelligen.

Für den Zeitraum der Übernahme ersuche ich alle betroffenen Anrainer um Rücksicht und bedanke mich für Ihr Verständnis, dass es an Sperrmülltagen zu mehr Verkehr oder zur Beeinträchtigung ihrer Zu- und Abfahrtsrechte kommen kann.

Wichtige Informationen für Hundebesitzer

Bitte beachten Sie die Regeln für Ihren Vierbeiner!

NÖ Polizeistrafgesetz §1

1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen. Menschen und andere Tiere dürfen nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.

2) Hunde ohne Beaufsichtigung dürfen nur in eingefriedeten Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und in stand zu halten sind, dass der Hund die Einfriedung aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Hunde sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie im freien Feld an der Leine zu führen.

3) An öffentlichen Orten und öffentlichen Anlagen und Gebäuden müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden (gilt auch im freien Feld). Durch den Leinenzwang soll der Hund jederzeit beherrschbar sein. Der Maulkorbzwang dient der gänzlichen Verhinderung von Bissverletzungen. Leine und Beißkorb müssen in ihrer Ausführung geeignet sein, diesen Zweck zu gewährleisten.

Straßenverkehrsordnung (StVO) § 92

1) Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen, Grünflächen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

2) Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

KATZELSDORF

KURZ
gefasst■ STEINMAUER FÜR
MÜHLBACH

Mit der Sanierung des Mühlbaches wurde bereits begonnen. Wegen der häufigen Regenfälle musste die Arbeit gestoppt werden. Sobald die Witterung im kommenden Jahr zulässt, wird die Sanierung fortgesetzt.



■ NEUE FENSTER

Die nunmehr 22 Jahre alten Holzfenster im Amtshaus wurden durch neue ersetzt.



■ INFOTAFEL

Roswitha und Johann Kreutzer renovierten die Infotafel am Reintaler/Katzelsdorfer-Eck.

PUNSCH- und
GLÜHWEINSTAND

auf dem Marterberg
vor dem Keller Förster



Samstag, dem 20. Dezember ab 17 Uhr

Die Ortsmusik Katzelsdorf stimmt um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr mit stimmungsvollen Liedern auf Weihnachten ein. Anschließend findet im Keller Förster eine Après-Skifeier statt. Der Reinerlös wird von Kultur-Kreativ wieder für einen guten Zweck gespendet.

Rosenkranzstationen gesegnet
Sanierung der 16 Kirchenjuwele

Abtpräses Wolfgang Wiedermann segnete im Anschluss mit Pfarrer Christoph Loley die Rosenkranzstationen im Kirchenpark.

Es gibt nur eine Handvoll davon in Österreich – Rosenkranzstationen wie jene in Katzelsdorf. Es sind wahre Juwelle der Kirchengeschichte. Die Bildstöcke stehen auf massiven Steinsockeln und sind mit grün glasierten Ziegeldächern versehen. Errichtet in den Jahren 1888–1893, sind sie älter als die Kirche selbst. Der späthistoristische Back-

steinbau entstand 1905 bis 1908 anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums von Fürst Johann II. von Liechtenstein durch Architekt Karl Weinbrenner. Der Festakt wurde von Abtpräses Wolfgang Wiedermann von Stift Zwettl, Prälat Franz Führer, den Pfarrern Martin Paulhart und dem Ortspfarrer Christoph Loley zelebriert.

Allen Vereinen, die eine kulturelle, musikalische oder sportliche Veranstaltung durchgeführt haben, möchte ich ein recht herzliches Dankeschön sagen. Auch den Ortsbewohnern, die im abgelaufenen Jahr immer wieder dafür sorgen, dass unsere Gemeinde gepflegt und rein ist, möchte ich meinen Dank aussprechen. Auch jenen Personen, die öffentliche und kirchliche Einrichtungen auf eigene Kosten pflegen oder sanieren, ist ein Dankeschön zu sagen. Bedanken möchte ich mich noch bei der Bevölkerung und den Gemeinderäten in unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2015.

Ihr Vizebürgermeister
Johann Kreutzer



Vielfältiges Programm für Jung & Alt

In diesem Jahr hat sich in den Gesunden Gemeinden sehr viel getan.

Der „Lebensraum“ Gemeinde mit maßgeschneiderten Angeboten direkt vor der Haustür. Durch gesundheitsfördernde Projekte und Aktivitätsmöglichkeiten in der Gemeinde werden das Bewusstsein und die Verantwortung der Bewohner für die eigene Gesundheit und die der gesamten Familie gesteigert.

Unter der Leitung von Dipl. Motopädagogin Ulrike Lindmeier nutzen zahlreiche Kinder das kreative Bewegungsangebot der „Motopädagogik“ den Turnsaal in der Volksschule zum Experimentierraum für diverse Bewegungssituationen.



Bernhardsthal



Am Samstag, 9. August genossen rund 30 Personen im Teichstüberl bei einer Grillshow mit Johann Hofmeister einen kulinarischen Abend.



„Komm sagte der Sommer“ bei einer Morgenwanderung zu den Thaya-Auen am 24. August. 52 Frühaufsteher nahmen an der Wanderung teil und bewunderten den Sonnenaufgang in der Au. Beim gemütlichen Ausklang labten sich die Teilnehmer bei einem tollen Frühstücksbuffet im Teichstüberl.

Ab September ging es im Turnsaal heiß her. Die „Zumba Kids“ tanzten begeistert mit Zumba-Instructor Jennifer Müllner.



Passend zur Jahreszeit erlebten die Teilnehmer von „Natur im Garten“ im Gasthaus Donis einen interessanten Vortrag.

Unter dem Motto „Fruchtgenuss aus dem eigenen Garten“ erfuhren die Gartenfreunde wissenswerte Details zur Auswahl bzw. Pflege von diversen Obstbäumen und deren Ansprüchen



Reintal

Ab Mitte September trafen sich im Pfarrheim wöchentlich bis zu 17 Teilnehmerinnen zum Yoga-Kurs mit Dipl. Yogatrainerin Claudia Wally.



Die Vollmondwanderung am Mittwoch, 8. Oktober mit Start beim Kaufhaus ADEG war ein großer Erfolg. Ca. 90 Teilnehmer labten sich beim gemütlichen Abschluss in der Reintaler Wirtsschupfen.



Am Mittwoch, 19. November hielt Gemeinde Arzt Dr. Martin Neugebauer vor ca. 40 interessierten Personen im Pfarrheim einen äußerst informativen Vortrag über Erste Hilfe bei Kindernotfällen. In der anschließenden Diskussion ging Martin Neugebauer auf persönliche Anliegen ein und sprach über Vorbeugemaßnahmen.

Katzelsdorf



Der 5. Wandertag durch die Katzelsdorfer Fluren für Wanderer und Nordic-Walker begeisterte über 200 Teilnehmer. Anschließend wurde bei einem gemütlichen Beisammensein und einem warmen Mittagessen in der Gemeindehalle gemütlich geplaudert.



„Ich einmal anders!“ war das Thema des Workshops mit Sabine Edinger. Es war ein sehr interessantes Erlebnis für alle Teilnehmer.



„Gesunde Gemeinde“-Tag 2014

Im Zentrum des diesjährigen »Gesunde Gemeinde«-Tages, welcher im Auditorium Grafenegg stattfand, stand das bevorstehende 20 Jahr-Jubiläum. Als besonderen Gast konnte die Initiative »Tut gut!« den Olympiasieger und Weltrekordhalter Thomas Geierspichler begrüßen, der den mehr als 500 Gästen seine Motivationsfaktoren näher brachte.



Doris Kellner, Martina Birsak und Martin Hofmeister mit ORF Wetter-Moderatorin Dr. Christa Kummer am „Gesunde Gemeinde“-Tag

Vorschau 1. Jahreshälfte: Kurse für Kinder und Jugendliche

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ggbernhardsthal.at



• Kickboxen Grundkurs

Kursort: VS Bernhardsthal (Turnsaal)
Kurszeiten: Freitag, 17:00 – 18:00 Uhr
(14-tägig)
Kurstermine: 6 Einheiten

kostenlose „Schnupperstunde“
am 9. Januar 2015

Kurskosten: EUR 30,00 pro Kind
Kleidung: Sportbekleidung, barfuß
Teilnahmealter: 8 bis 15 Jahre
Anmeldung: Martina Birsak, Tel. 0699 11049774
Anmeldeschluss: 30. Dezember 2014

• Faustball: Sei dabei!

Kursort: VS Bernhardsthal (Turnsaal)
Kursleitung: Hr. Gahm (Faustballtrainer)
Kurszeiten: Freitag, 17:00 – 18:00 Uhr
(14-tägig)
Kurstermine: 6 Einheiten

kostenlose „Schnupperstunde“
am 16. Januar 2015

Kurskosten: EUR 30,00 pro Kind
Kleidung: Sportbekleidung, Hallenschuhe
Teilnahmealter: 8 bis 15 Jahre
Anmeldung: Martina Birsak, Tel. 0699 11049774
Anmeldeschluss: 30. Dezember 2014



Unsere Freiwilligen Feuerwehren

Weiterbildungsmaßnahmen für Einsätze



Das Üben ist für Strahlenschutzgruppen immer etwas schwierig. Daher wird einmal im Jahr eine Landesstrahlenschutzübung abgehalten. Alle Strahlenschutzgruppen aus den Bezirken kommen zusammen, um verschiedene Szenarien durchzuspielen. Das Rote Kreuz, die Polizei, das Bundesheer und die Strahlenschutzgruppe Burgenland Nord waren ebenfalls anwesend.

Von der FF-Bernhardsthal war Roland Bohrn, Sachbearbeiter für Schadstoffe, mit der Strahlenschutzgruppe 13 aus dem Bezirk Mistelbach bei dieser Übung mit dabei.

Über 2000 Zillenbesetzungen trafen sich im Bezirk Bruck a.d. Leitha zum diesjährigen Landeswasserdienstleistungsbewerb. Um die Bewerbsstrecke und somit das gewünschte Abzeichen in Bronze oder Silber zu erhalten, musste unter anderem die Holzzille auf der Donau 600 Meter stromaufwärts geschoben und stromabwärts

gerudert werden. Patrick Moser (FF Bernhardsthal) erbrachte auf der eigens für den Goldbewerb erstellten Strecke eine hervorragende Leistung. Bürgermeister Alfred Ertl gratulierte den erfolgreichen Damen und Herren der Feuerwehren Bernhardsthal und Katzelsdorf zu ihren herausragenden Leistungen.



Festlichkeit anlässlich 125 Jahre FF Katzelsdorf



Anlässlich des Jubiläums freute sich Kommandant Wolfgang Hofmeister zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen zu dürfen. So folgte in Vertretung des Landeshauptmannes

Dr. Erwin Pröll LA Manfred Schulz der Einladung. Ebenso nahmen NR Hubert Kuzdas und Bürgermeister Alfred Ertl an den Feierlichkeiten teil. An der Spitze der Feuerwehr-

funktionäre fanden sich Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Karl Graf sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Buchmann ein. Neben den vielen Feuerwehrmitgliedern

aus den umliegenden Gemeinden, kamen zahlreiche Katzelsdorfer um den Festakt zu verfolgen und mitzufeiern.

In den Festansprachen führte Wolfgang Hofmeister durch die Geschichte der FF Katzelsdorf. Dabei betonte er den in den letzten Jahren erneuerten Fuhrpark und die großartigen Ausbildungserfolge bei Prüfungen und Leistungsbewerben.

Bgm. Alfred Ertl bedankte sich bei den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und die sozialen Aufgaben, die die Feuerwehr in der Gemeinde ehrenamtlich übernimmt.

Dorferneuerungsverein

Auszug aus den vielen Aktivitäten

Nach 14 erfolgreichen Ob-Jahren legte Robert Tanzer sein Amt zurück. Aufgrund der Vereinszusammengehörigkeit DOERN und Museum übernahm bei der Jahreshauptversammlung am 15. Mai Dieter Friedl, seit 2011 mit der Leitung des Bernhardsthaler „Otto Berger Heimatmuseums“ betraut, die Tätigkeiten des DOERN-Obmanns.



Präsentation der Bernhardsthaler DVDs mit Dieter Friedl, Friedl Stratjel und Herald Gessinger.

Der „6. Tag der Museen“ stand auch heuer durch die tatkräftige Hilfe zahlreicher Köchinnen und Köche und durch die Gunst des Wettergottes unter einem guten Stern und war wieder ein großer Erfolg. Herald Gessinger stellte gemeinsam mit seiner lieben Frau Edda ein Rezeptheft zu unserem kulinarischen Thema „Hausmannskost um 1914“ zusammen. Das Rezeptheft mit 74 Rezep-

ten gibt es im Museum, bei der Raiffeisenbank Bernhardsthal oder bei Dieter Friedl zum Stückpreis von Euro 3,- bzw. Euro 5,- inkl. Verpackung und Versand. Weiters hat Herald Gessinger aus Friedel Stratjels Lichtbild-Vorträgen über Bernhardsthal zwei DVDs angefertigt, die – wie so manch andere Literatur – ebenfalls im Museum aufliegen.



Tumulipflege zur Erhaltung der Artenvielfalt

Heuer wurde zum zweiten Mal einer der drei Tumuli händisch abgemäht und das Gras nach unten verfrachtet. So können sich die Samen der vielfältigen Pflanzenpracht auch um die hallstattzeitlichen Hügelgräber verbreiten. Erfreulich ist, dass der Einladung der Marktgemeinde Bernhardsthal und dem Verein Auring wieder viele Helfer aus der Jungbauernschaft und Grundeigentümer sowie des Dorferneuerungsvereins gefolgt sind und tatkräftig angepackt haben.

Es ist sehr wichtig, dass diese Pflegemaßnahme auch künftig durchgeführt wird, um diesem Juwel am Grünen Band eine Chance des Überlebens zu geben.



Beider DOERN-Herbstwanderung erfuhr die Teilnehmerbeider Labstation Wissenswertes über das „Feldl“, launig aber fundiert erklärt von Friedl Stratjel.

Die **Herbstwanderung** des DOERN war bedingt durch die späte Gelsenplage und der teilweise schlechten Wegzustände heuer etwas schwächer besucht, aber dennoch wieder ein schönes Erlebnis. Ziele waren diesmal die ehemalige Ausgrabungsstätte im „Feldl“ und das Gebiet, wo sich einst das „Hofmeisterhaus“ und die Wehr befanden.

Wir freuen uns schon sehr auf die Kommenzu unseren Veranstaltungen im Jahr 2015 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest. Dieter Friedl, DOERN Bernhardsthal

Bischöfliche Visitation in Volksschule

Kinder erhielten Segen von Weihbischof Turnovzsky



Eine wunderschöne Feier bereiteten die 41 Kinder der Volksschule Weihbischof Stephan Turnovzsky bei seiner Visitation am 4. Dezember. In einem mit Religionslehrerin Brigitte Glan-Ableitiger einstudierten Stück erzählen die Kinder der 3. und 4. Klasse die Legende über die hl. Lucia. Direktorin Renate Führer freute sich, auch die Pater John Varkey und Joy Augusty, Pfarrer Jacob Nwabor aus Schratzenberg sowie Bgm. Alfred Ertl begrüßen zu dürfen.

Ball der Feuerwehr Katzelsdorf

Der Ball der FF Katzelsdorf lebt unter anderem von den originellen Mitternachtseinlagen der ideenreichen Jugend. Kommandant Wolfgang Hofmeister begrüßte unter den zahlreichen Ehrengästen Bezirksfeuerwehrarzt Martin Neugebauer sowie die Bürgermeister Johann Bauer und Alfred Ertl mit seinem Vize Johann Kreuzer.

Die Tanzband Focus sorgte für eine schwungvolle Ballnacht, das Gasthaus Zesch unter Führung von Agnes Pritz für das leibliche Wohl.

Unter der bewährten Regie von Isabella Madl wurde bei der Mitternachtseinlage unter anderem bei einer Katzelsdorfer Interpretation der Millionenshow das Wissen von Ortschef

Johann Bauer getestet. Gerald Bauer schlüpfte in die Rolle von Armin Assinger und stellte so lange Fragen, bis der Kandidat schließlich aufgab und die ganze Mannschaft an die Bar einlud. Die Performance von „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“ begeisterte das Publikum ebenso.



Neuer Bahnhofsabgang



Auf Initiative von Bürgermeister Alfred Ertl wurde zuerst der von den Pendlern lang ersehnte Fahrradunterstand errichtet. Nun ist es ihm gelungen, dass die ÖBB auch den Abgang zu den Bahnsteigen neu errichtet.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Weiches Wasser für alle EVN Naturfilteranlage in Betrieb

Die EVN Wasser teilt allen Bürgerinnen und Bürgern von Bernhardthal, Reintal und Katzelsdorf mit, dass die Naturfilteranlage Drösing mit 2. Dezember in Betrieb genommen wurde. Dadurch wird der Härtegehalt des Wassers ab sofort bei ca. 18 bis 19° dH (deutsche Härte) liegen. Die Inbetriebnahmephase wird cirka bis Ende Jänner in Anspruch nehmen. Ab diesem Zeitpunkt wird der Härtegehalt bis auf ca. 10-12° dH gesenkt.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.evnwasser.at

Winterdienst: Was Sie tun müssen

Als Eigentümer eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällenden Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei Gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen ein Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Für unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften besteht diese Verpflichtung nicht. Heftiger Schneefall oder Windverwehungen können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres Benutzen des Gehweges erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zusätzlich Warntafeln auf. Nur Warntafeln aufzustellen, ist jedenfalls zu wenig.

Achtung!

Sie sind auch zur Räumung verpflichtet, wenn der Gehsteig bzw. die Straße nicht direkt an Ihr Grundstück angrenzt: Existiert ein Grünstreifen zwischen Ihrem Grundstück und Gehsteig/Straße, sind Sie zur Räumung des Gehbereichs verpflichtet, solange der Grünstreifen nicht breiter als drei Meter ist. Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Es dürfen dabei die Kanalgitter nicht mit Schnee zugeschoben werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden.

Der Gehsteig muss zwischen 6 und 22 Uhr geräumt und gestreut sein.

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Einbrecher kommen nicht nur in der Dunkelheit. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtungen bringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn eingekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz Versperreter Fenstergriffe).
- Achtung! Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedermann die Hauseingangstür, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den

Grund des Besuches.

- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe.
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut, den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche. Sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm).
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden.
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit.
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)

Wir gratulieren all jenen recht herzlich, die in diesem Jahr Geburtstage im hohen Alter feiern durften.

Anna Klippl, Katzelsdorf	100
Anna Werner, Reintal	100
Hilda Büchler, Reintal	90
Margaretha Worlitschek, Bernhardsthal	90
Maria Tatzber, Bernhardsthal	90
Aloisia Soukup, Bernhardsthal	90
Georg Schuster, Bernhardsthal	90
Wilfrieda Forreth, Katzelsdorf	90

Szur Vermählung dürfen wir den Ehepaaren viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünschen.

02.04.	Foltinek Alexander – Schweinberger Corinna Reintal – Reintal
04.04.	Turczar Markus – Dolinsky Tamara Bernhardsthal – Bernhardsthal
23.05.	Binder David – Tanzer Alexandra Reintal – Reintal
05.07.	Nawratil Reinhart – Spangl Judith Bernhardsthal – Bernhardsthal
05.09.	Mehmed Mustafa Emin – Alijevic Olivera Katzelsdorf – Katzelsdorf

Die neuen Erdenbürger heißen wir in der Gemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern.

Bernhardsthal

Rapp Andreas u. Sandra	Isabella (2013)
Liebhaber Patrick u. Schätzing Sabrina	Raphael-Pascal Patrick
Slobodian Markus u. Janulik Patricia	Luis

Reintal

Schuster Roland u. Martina	Fabian
Foltinek Alexander u. Corinna	Lukas

Katzelsdorf:

Bammer Herbert u. Marion	Elias
--------------------------	--------------



Wir trauern um all jene, die in der Gemeinde verstorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Bernhardsthal

Anna Grois	1928 (2012)
Hermine Grois	1920
Christine Hofmeister-Bauer	1983
Franz Bednarik	1953
Rudolf Reiff	1941
Karl Riedl	1922
Hans Dorsch	1917
Leopoldine Heymann	1922
Theresia Brunner	1941
Karl Riedl	1949
Franz Grois	1940
Elisabeth Walter	1920
Josef Schmaus	1911

Reintal

Walter Schöckler	1961
Maria Drabek	1926
Ludwig Tanzer	1936
Roswitha Fischer	1944
Maria Ertl	1919
Eduard Weilingner	1935
Walter Hoffmann	1930
Gernot Fisker	1944
Wolfram Bittner	1943
Hertha Voyta	1928
Kersch Maria	1921
Claudia Bohrn	1969

Katzelsdorf

Erhard Schlielfner	1933
Theresia Klippl	1921
Margareta Hofmeister	1923
Alexander Mandl	1933
Johann Förster	1933

Herzlichen Glückwunsch zur Steinernen Hochzeit
Franz u. Aloisia Schneider Bernhardsthal 440

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit
Josef u. Margaretha Weilingner Bernhardsthal 31

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit
Karl u. Olga Bures Bernhardsthal 465
Engelbert u. Maria Hofmeister Reintal 120
Heinrich u. Elfriede Klippl Katzelsdorf 149
Otto u. Maria Schlielfner Reintal 58
Erwin u. Rosa Neumann Bernhardsthal 458
Leo u. Anneliese Cetl Bernhardsthal 382
Alfred u. Karin Köstinger Bernhardsthal 481

Parteienverkehr

Gemeindeamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Email: gemeinde@bernhardsthal.gv.at

Homepage: www.bernhardsthal.gv.at

Tel. 88 00 • FAX 88 00 40

Bürgermeister Alfred Ertl DW 10

Amtsleiter Leo Janka DW 12

Buchhaltung Norbert Schreiber DW 13

Werner Weingartshofer DW 11

Gemeindeamt Reintal

jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr Tel. 84 65

Gemeindeamt Katzelsdorf

jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr Tel. 83 40

Standesamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 11.00 Uhr Tel. 88 00 15

oder Tel. 88 00 12

Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal

jeden Freitag • 10.00 - 12.00 Uhr

Im Gemeindeamt Reintal

jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr

Im Gemeindeamt Katzelsdorf

jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr

Bürgerdienst

Finanzamt Gänserndorf/Mistelbach Tel. 02282/294

Montag - Donnerstag • 07.30 - 15.30 Uhr

Freitag • 07.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach Tel. 02572/90 25

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag • 16.00 - 19.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf

Tel. 02572/90 25 33 801

Mittwoch • 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Grundbuch Laa/Thaya Tel. 02522/24 45 27

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Notar Dr. Martin Brait Poysdorf Tel. 02552/22 25

Gerichtstag beim Bezirksgericht Mistelbach

Tel. 02572/27 19

oder Außenstelle Laa/Thaya

Tel. 02522/2445

jeden Dienstag von 08.30 - 11.00 Uhr

nur gegen Voranmeldung

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ROTES KREUZ - NOTRUF	144
ROTES KREUZ - Krankentransport	148 44
FEUERWEHR - NOTRUF	122
POLIZEI - NOTRUF	133
Polizeiinspektion Bernhardsthal	05/91 33 32 61 0664/25 51 446
GÜP Großkrut	05/91 33 32 66
Rotes Kreuz Bernhardsthal	8844 0664/62 14 177
Vergiftungszentrale	01/40 64 343
Kindergarten	0676 79 79 613
Volksschule	02557/8824
Seniorenwohnheim	02557/8836
Caritas Ortsstelle Bernhardsthal	02557/5020
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	02557/8330
Privates Tierspital Zistersdorf	02532/22 59
Tierärztin M. Mörkenstein, Hohenau	0664/42 19 060

KALENDER 2015

Weihnachtsferien

24. Dezember 2014 – 6. Jänner 2015

Semesterferien

02. Feber – 07. Februar

Osterferien

28. März – 07. April

Pfingstferien

23. Mai – 26. Mai

Sommerferien

04. Juli – 05. September

Sommerzeit Beginn

29. März

(Uhr eine Stunde vor stellen)

Winterzeit Beginn

25. Oktober

(Uhr eine Stunde zurück stellen)

AUSGABE der GELBEN SÄCKE und EINHEBUNG der HUNDEABGABE

Montag, den 29. Dez. 2014 ✗ Bernhardsthal Rathaus ✗ Reintal Rathaus ✗ Katzelsdorf Amtshaus

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Fit ins Neue Jahr

Zum Ausklang des alten Jahres veranstaltet die "Gesunde Gemeinde" Bernhardsthal in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr den traditionellen Silvesterlauf.

Start: 14.00 Uhr

Treffpunkt: FF Haus

Nordic Walker und Spaziergeher absolvieren eine Runde um den Teich, Läufer zwei Runden. Jeder Teilnehmer kann Lose im Wert von € 2,- erwerben. Bei einem gemütlichen Beisammensein werden die Tombolapreise anschließend verlost.

Sie sind alle
herzlich eingeladen!

13. Silvesterlauf



Neue Fassengestaltung Gemeindeamt Bernhardsthal

Rechtzeitig vor der nassen und kalten Witterung erstrahlt das Gemeindeamt in neuem Glanz.

Die Kombination aus Grautönen mit den rotbetonten Säulen wirkt op-

tisch sehr ansprechend. Die Fassadengestaltung bildet nach dem Tausch der Fenster im vergangenen Jahr nun den Abschluss der Renovierungsarbeiten des Gemeindeamtes.



Einladung zum Jahresrückblick

Samstag, 21. Feber 2015

19 Uhr, Pfarrheim Bernhardsthal

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Alfred Ertl
Bürgermeister

VERANSTALTUNGEN 2015

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
JÄNNER				
05. + 06.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
05.	Dreikönigs-Stand	16.00	Stadel Christian Pfeiler	SPÖ Bernhardsthal
10.	Stockfleisch-Essen	12.00 und 18.00	FF-Haus	FF-Bernhardsthal
17.	Gschnas	19.00	Hotel Nesbor/CZ	SPÖ Reintal
FEBER				
06. – 08.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
14.	Pfarrfasching	19.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
15.	Kindermaskenball		Pfarrheim Reintal	SPÖ Reintal
18.	Heringsschmaus	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
21.	Jahresrückblick	19.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Bürgermeister
MÄRZ				
01.	Familienfasttag	10.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
01.	Kreuzweg und Fastensuppe	14.00		Kath. Frauenbewegung Kdf.
06. – 08.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
08.	Visitation Bischofsvikar Turnovszky	10.00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
13. – 15.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
15.	Visitation Bischofsvikar Turnovszky	17.00	Reintal	Pfarre Reintal
21.	Straßenkreuzweg und Fastensuppe	15.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
21.	Straßenkreuzweg mit Fastensuppe	15.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
APRIL				
05. – 25.10.	Heimatmuseum jeden 1.+ 3 So im Monat geöffnet	14.00	Heimatmuseum	DOERN Bernhardsthal
06.	Osternest suchen		Reintal	SPÖ Reintal
12.	Erstkommunion für Reintal u. Bernhardsthal	09.30	Kirche Reintal	Pfarre Reintal
18. – 20.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
24. – 26.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
25.	Eröffnung Grillsaison	17.00	Bernhardsthal	Gasthaus Föhrenhof
30.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
30.	Maibaumaufstellen	17.00	Bei GH Magdalena Donis	SPÖ Bernhardsthal
MAI				
01.	Dreiländereck-Radwandertag	13.30	Teichstüberl Bernhardsthal	Weinv. Dreiländereck und DOERN
01. – 03.	Offene Kellertür	15.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
01. – 03.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
03.	Floriani	10.00	Kirche Bernhardsthal	FF-Bernhardsthal
09.	Asphaltstockturnier der Vereine	16.00	Bernhardsthal	BEV 99
10.	Muttertagstisch	12.00	Bernhardsthal	Gasthaus Magdalena Donis
14.	Erstkommunion	10.00	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
14.	Pfarrkaffee	14.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
16.	Frühjahrskonzert		Museumsplatz Bernh.	MV Bernhardsthal und Umgebung
30. + 31.	Regionsfest		Drasenhofen	Weinviertler Dreiländereck
30.	Dekanatsfirmung	10.00	Kirche Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
31.	Fronleichnam	09.00	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
31.	Kirtag		Reintal	
31.	Tag der offenen Tür	10.00	FF-Haus Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
31.	(Stern) Wallfahrt zum Ödendorfer Kreuz	19.00		Pfarre Bernhardsthal

VERANSTALTUNGEN 2015

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
JUNI				
04. – 07.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
04.	Fronleichnam	09.00	Reintal	Pfarre Reintal
07.	Fronleichnam	09.00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
13.	Teichopening	18.00	Landschaftsteich Bernh.	Gemeinde Bernhardsthal
13. – 15.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
20.	Maibaumverlosung		Bernhardsthal	SPÖ Bernhardsthal
21.	Tag der Blasmusik	07.30	Reintal und Katzelsdorf	MV Bernhardsthal u. Umgebung
JULI				
10. – 12.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
10. – 12.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
17. – 19.	Offene Kellertür	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
18.	Sommerfest im Stadl		Reintal	SPÖ Reintal
AUGUST				
01.	Fertigkeitsabzeichen der Feuerwehr-Jugend	ganztägig	Landschaftsteich Bernh.	FF Bernhardsthal
7. – 9.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
08.	Hobby-Triathlon	13.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
15.	Turnier der Vereine	10.00	Sportstätten Reintal	ESC Reintal
22.	Feuerwehrfest und Nasslöschbewerbe	17.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
23.	Feuerwehr-Frühshoppen	10.00		FF Katzelsdorf
SEPT.				
04. – 06.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
05. + 06.	Kirtag		Bernhardsthal	Gasthaus Magdalena Donis
12.	7. Tag der Museen	10.00	Heimatmuseum Bernh.	DOERN Bernhardsthal
13.	Hubertusmesse	10.00	Bernhardsthal	Jagdgesellschaft Bernhardsthal
20.	Erntedank und Mittagstisch	10.00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
26.	Erntedank und Pfarrheuriger	16.00	Reintal	Pfarre Reintal
OKT.				
03.	Oktobertfest	14.00	Bernhardsthal	ÖKB Bernhardsthal
04.	Oktobertfest	10.00	Bernhardsthal	ÖKB Bernhardsthal
04.	Erntedank	09.45	Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
09. – 11.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
23. – 26.	Bauernjause	16.00	Katzelsdorf	Heuriger Familie Böhm
26.	Herbstwanderung	13.30	TP: Teichstüberl Bernh.	DOERN Bernhardsthal
31.	Striezelpaschen	17.00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
NOV.				
15.	Wildessen	12.00	Bernhardsthal	Gasthaus Magdalena Donis
15.	Herbstkonzert	14.30	Volksschule Bernhardsthal	MV Bernhardsthal und Umgebung
22.	Wildessen	12.00	Bernhardsthal	Gasthaus Magdalena Donis
28.	Feuerwehrball	20.00	GH Zesch Schratzenberg	FF Katzelsdorf
DEZ.				
04.	Nikolausfeier	16.30	Kirche Reintal	Kath. Frauenbewegung Reintal
05.	Adventmarkt	14.00	Museumsplatz Bernh.	DOERN Bernhardsthal
06.	Nikolausfeier	16.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Kdf.
12.	Adventfenster	16.00	FF-Stadl Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
19.	Adventfenster	10.00	RK Haus Bernhardsthal	Rotes Kreuz Bernhardsthal